Wirkung föderaler Strukturen in der staatlichen Innovationsförderung

Dissertation von Dipl.-Volksw. Lasse Becker

Abstract

Public innovation support claims to reach out to firms facing barriers to innovate, especially smaller firms. Earlier studies showed that governmental programmes do not fulfil those aims. But the distinctions between different political levels introducing programmes are rarely analysed.

The project therefore analyses the different characteristics of firms supported by either the regional, national or European level and connects it with the literature and evidence on federalism. The evaluation first uses the Mannheim Innovation Panel for empirical evidence in Germany and later the Community Innovation Survey for empirical evidence in Europe.

Findings show that the three different levels of support reach firms with different characteristics. The regional level in federal and semi-federal countries reaches SMEs as firms with barriers to innovate, significantly better than other levels. But the effectiveness of the public innovation support framework is questionable after the analysis. Therefore a conflict of aims between a broader variety of firms and a more effective innovation framework has to be considered by policy makers.

Kurzfassung

Staatliche Innovationsförderung erklärt Firmen, besonders kleinere Unternehmen, die Hindernissen zur Innovationstätigkeit gegenüberstehen, zu unterstützen. Frühere Studien haben gezeigt, dass staatliche Programme diese Ziele nicht erreichen. Aber in der Vergangenheit wurde hierbei selten die Differenzierung unterschiedlicher politischer Ebenen analysiert.

Dieses Projekt analysiert deshalb die unterschiedlichen Eigenschaften von geförderten Firmen, die entweder von der regionalen, der nationalen oder der europäischen Ebene unterstützt wurden und verknüpft dies mit der theoretischen Literatur und Erkenntnissen zu Föderalismus. Die Evaluation nutzt dabei zuerst Daten des Mannheimer Innovation Panel für die Untersuchung in Deutschland und später Daten der Community Innovation Survey für die Untersuchung in Europa.

Die Ergebnisse zeigen, dass die drei verschiedenen Ebenen der Förderung Unternehmen mit unterschiedlichen Charakteristika erreichen. Die regionale Ebene in föderalen und semiföderalen Ländern erreicht dabei KMU als Unternehmen mit Problemen bei der Innovationstätigkeit signifikant besser als andere Ebenen dies tun. Aber die Effektivität der staatlichen Innovationsförderung ist nach der Analyse sehr zweifelhaft. Deshalb muss seitens der Politik ein Zielkonflikt zwischen einer größeren Vielfalt an geförderten Firmen und höherer Effektivität der Förderung berücksichtigt werden.